



FOTO: pixabay

4 | 2019

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Nord-West-Niedersachsen



Süd Nord
BERATUNG

Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Angelika Wegner, 1. FaireKITA Niedersachsen

⊕ 2020 IN OSNABRÜCK & AKTIV VOR ORT

Regionale Eine-Welt-Tage und NepolBIT

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Kein gutes Klima ohne Handelsgerechtigkeit

Liebe Freundinnen und Freunde,
Aktive und Interessierte!

Ein Jahr voller Engagement und vieler kreativer Aktionen liegt hinter uns. Zu den Highlights gehörte die in Kooperation mit dem Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück und anderen durchgeführte Ausstellung "KonsumWandel", durch die über 600 Besucher*innen von zuvor geschulten Engagierten geführt wurden und sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzten. Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden für die Grafschaft Bentheim, das Emsland, sowie Stadt & Land Osnabrück sorgten für eine gelungene Zusammenarbeit in der Region, u.a. für den Weltladentag im Mai. Auch zur Fairen Woche engagierten sich zahlreiche Ehrenamtliche mit originellen Veranstaltungen wie dem "Stationenlauf für Alt und Jung" in Osnabrück. Last but not least haben wir mit dem Projekt FaireKITA in Niedersachsen neue Wege beschritten und uns gemeinsam mit den Initiatoren aus NRW, dem Netzwerk Faire Metropole Ruhr, zum Ziel gesetzt, die Themen Fairer Handel und Globales Lernen in viele niedersächsische KITAs zu tragen. Umso mehr freut es uns, dass mit dem Familienzentrum Lintorf und dem Familienzentrum St. Jacobus Sögel nun schon die ersten FaireKITAs Niedersachsens ausgezeichnet wurden. Allen Engagierten gilt unser aufrichtiger Dank! Wir freuen uns auf ein neues Jahr im gemeinsamen Einsatz für Fairen Handel und Globale Gerechtigkeit. Besonders im Rahmen der Vorbereitungen zum Weltladentag, der Fairen Woche, dem Regionalen Eine-Welt-Tage und zu den Niedersächsischen developmentpolitischen Bildungs- und Informationstagen ist Euer Engagement gefragt.

Fröhliche Feiertage & ein Frohes Neues Jahr!

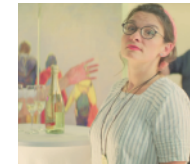
Dirk Steinmeyer, Birte Horn und Pauline von Höne



Wir suchen Dich!

...für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und dem Weltladen Osnabrück!

Noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du willst Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen, für Fairen Handel und mehr globale Gerechtigkeit? Du möchtest das Arbeitsleben kennenlernen, Dich ausprobieren und aus der Praxis dazulernen? Dann bewirb Dich bei uns für das Freiwillige Ökologische Jahr 2020/21! Wir freuen uns auf Deine Verstärkung! Mehr Infos unter www.suednordberatung.de



Neue Videos vom ffh

Zwei neue Videos stellt das Forum Fairer Handel bereit: "Fair Trade kurz erklärt: Was ist ein Fair-Handels-Unternehmen?" bietet einen Überblick über Funktion und Arbeitsweise von Fair-Handels-Unternehmen im Vergleich zu konventionellen Unternehmen.

Das Video "Eltern haften für ihre Kinder" kritisiert, dass Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen und Umwelterstörung in globalen Lieferketten bislang kaum haftbar gemacht werden können und fordert daher ein neues Lieferkettengesetz zum Schutz von Mensch und Umwelt. Mehr über die Forderungen und die Petition der von zahlreichen Organisationen getragenen Initiative Lieferkettengesetz unter www.lieferkettengesetz.de



Fairer Kaffee im Möbelhaus

Die Aktivistin Melanie Weigel fordert IKEA unter www.change.org/p/jesper-brodin-fairtrade-bei-ikea dazu auf, in seinen Filialen nur noch fair gehandelten Kaffee auszuschenken und sammelt hierfür Unterschriften.



IM GESPRÄCH MIT...

...Angelika Wegner, Leiterin des Familienzentrums Lintorf, der ersten "FairenKITA" Niedersachsens

Frau Wegner, herzlichen Glückwunsch, seit dem 12.11. darf sich das Familienzentrum Lintorf als „FaireKITA“ bezeichnen und ist damit die erste FaireKITA Niedersachsens. Was steckt hinter der Auszeichnung „FaireKITA“?

Vielen lieben Dank, wir freuen uns riesig und sind stolz, als erste „FaireKITA“ in Niedersachsen ausgezeichnet worden zu sein. Der gebräuchliche Name für „fair“ sagt es schon: Uns ist es wichtig, dass es in unserer Kita fair zu geht! Der faire Umgang zwischen den Kindern und zwischen Erwachsenen und Kindern wird täglich begleitet und gelebt. Darüber hinaus gehört der Faire Handel zum KITA-Alltag der Kinder. Unser einjähriges Langzeitprojekt „Eine Reise um die Welt“ forderte unsere Kinder und das Team dazu auf, auch ferne Länder transparent begreifbar zu machen. Kindgerecht, verbunden mit vielen praktischen Angeboten, schafften es die Kinder, Zusammenhänge zu verstehen und ihr Gerechtigkeitsempfinden zu schärfen. Ziel war und ist es, mit einer motivierten pädagogischen Begleitung, die thematischen Inhalte mit den Kindern nachhaltig zu verfolgen und mit dieser Vielfalt respektvoll umzugehen.

Woher kam die Idee, sich an dem Projekt zu beteiligen?

Zuerst einmal leben wir in einer Gemeinde, wo „Fairtrade-Town“ oder „Cittaslow“ wirklich gelebt werden. Gesunde Ernährung und Bewegung, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen, nimmt seit Jahren in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert ein. Somit waren wir nach den ersten Informationen zum Projekt „FaireKITA“ auf der Didacta-Messe 2018 sofort offen und neugierig, mehr über die Inhalte zu erfahren. Auslöser, das Projekt konkret umzusetzen, war dann tatsächlich im Sommer 2018 die Informationsveranstaltung mit Dirk Steinmeyer, Eine-Welt-Promotor und Fair-Handels-Berater, und der Referentin Judith Altenbockum in Osnabrück.

*Konnten sich Erzieher*innen, Eltern und Kinder gleich für das Projekt begeistern?*

Hier kann ich nur sagen, für mich, als Leitung, war es ein Leichtes, das Projekt ins Team zu tragen, da bei allen Kolleginnen ein großes soziales Engagement, auch privat mitgebracht wird. Dadurch haben sich auch unsere Kinder schnell mitreiß lassen, weil das Thema ansprechend vermittelt wurde. Zudem haben wir eine Möglichkeit gesucht, auch unseren Kindern ferne Länder begreifbar zu



machen. Da unser Thema nicht aus der direkten Lebenswelt der Kinder kam, haben wir kindgerecht den Stofftierhasen „Felix“ mit auf Reisen zu den verschiedenen Kontinenten geschickt. Fasziniert haben die Kinder ihr Wissen ins Elternhaus getragen und somit immer wieder als Multiplikator ein neues Bewusstsein geschaffen.

Welche Schritte ist das Familienzentrum gegangen, um „FaireKITA“ zu werden?

Nachdem wir alle Rahmenbedingungen geklärt hatten, machten wir uns mit einer festgelegten „Steuerungsgruppe FaireKITA“ mit vier Kolleginnen auf den Weg, das große Thema kindgerecht zu füllen. Kontakte zu anderen Institutionen, Besuch der Ausstellung in der DBU, dass regelmäßige Einkäufen von fair gehandelten Produkten, Obstnetze statt Plastiktüten, Dosen für den Einkauf von Käse und Wurst, Müllsortierung in den Gruppen, Mehrweg-Wechselwäschtüten (selbst genäht), Wasser- und Seifenspender förderten unseren Einstieg.

Wie werden die Themen von den Kindern aufgenommen?

Alle angesprochenen Themen wurden wissbegierig von den Kindern und mit viel Freude erarbeitet und eifrig ins Elternhaus getragen. Die bekannten „Fairtrade-symbole“ wurden relativ schnell in den Köpfen der Kinder abgespeichert, so dass der familiäre Einkauf ein neues Bewusstsein bekam, laut Aussage der Eltern: „Kinder erziehen Eltern!“

Was sind Ihre Pläne für das Neue Jahr?

Unser Plan und unsere Inhalte 2020 werden intensiv zur weiteren Gestaltung und Umsetzung der Nachhaltigkeit verwendet. Damit ist gemeint, das Team und die Kinder immer wieder neu zu motivieren. Z.B.: der Abbau von Müll, der weitere Austausch von Plastik- zu PorzellanGeschirr, regelmäßige Planungstreffen um neue Ideen vorzustellen, Sammelaktionen für den guten Zweck (alte Handys, Tabita o.ä.). Nicht zu vergessen, die Elternschaft in alle zukünftigen Prozesse mit einzubinden. Dazu zählt konkret, ab 2020, die Qualität des täglichen Mittagessens zu verbessern (regional + bio).

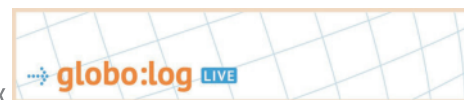
Vielen Dank für das Gespräch!

Das Projekt FaireKITA wurde initiiert vom Netzwerk Faire Metropole Ruhr, getragen vom Informationszentrum 3. Welt Dortmund e.V.

In Niedersachsen findet das Projekt in Kooperation mit der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) statt.

Informationen zu Projekt und Auszeichnung In Niedersachsen bei Dirk Steinmeyer unter 0541-318820

⊕ 2020 IN OSNABRÜCK



Regionale Eine-Welt-Tage Niedersachsen

In Osnabrück, Hannover, Oldenburg, Göttingen, Hoya, Nordhorn und in Bremen führt der Verein Niedersächsischer Bildungsiniciativen (VNB e.V.) im Rahmen des Projekts „globo:log live“ im Sommer/ Herbst 2020 gemeinsam mit Kooperationspartnern jeweils einen Regionalen Eine-Welt-Tag (REWT) durch. In Osnabrück übernimmt die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) die Planung, Koordination und Durchführung dieser Veranstaltung in Absprache mit den gastgebenden Schulen. Thema der REWT in 2020 ist „Aktiv für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals/SDGs)“ Ziel der REWT ist, dazu beizutragen, dass Schüler*innen Ideen entwickeln, wie sie selbst für die Erreichung der SDGs aktiv werden und so an der Gestaltung einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Zukunft mitwirken. Daneben sollen Lehrkräfte im Bereich Globales Lernen/ Bildung für Nachhaltige Entwicklung weitergebildet werden.

Für den in Osnabrück geplanten REWT am 24.09.2020 suchen wir in diesem Zusammenhang nach Kooperationspartnern und Angeboten für Workshops mit Schüler*innen der -voraussichtlich- 8. Klassen (Realschule + Gymnasium). Uns steht dafür ein Budget von 250 Euro pro Workshop zur Verfügung. Das Ganze könnte auch zu einem längerfristigen Engagement der Schüler*innen oder einer Beteiligung an einem Ideenwettbewerb führen. Vielleicht freut Ihr Euch ja auch über jugendliche Verstärkung?

Im März wird für potentielle Referent*innen bei Interesse und Bedarf eine Weiterbildung zu Methoden des Globalen Lernens in Hannover angeboten.

Interessierte Gruppen wenden sich mit ihren Angeboten, Ideen oder Fragen bitte an Birte Horn (horn@suednordberatung.de | Tel. 0541-31882-2 oder -0)

⊕ GESUCHT

Die häufigsten Fragen im Weltladen

Der Weltladen-Dachverband sammelt die am häufigsten gestellten Fragen Eurer Kund*innen und möchte wissen, welche Themen Ihr immer und immer wieder erklärt. Aus den gesammelten Fragen soll eine Übersicht erstellt werden, die den Weltläden dann -mit den passenden Antworten- zur Verfügung gestellt werden soll. Schickt Eure Fragen bitte an Svenja Lambert (s.lambert@weltladen.de).



Neue Wanderausstellung ‚FIT FOR FAIR - Sport trifft Fairen Handel‘

Mit dieser Ausstellung richtet sich das Entwicklungspolitische Informationszentrum Göttingen (EPIZ) an Entscheidungsträger*innen und Aktive im Sportverein: In vier Modulen wird den Fragen nachgegangen, ob Sport ohne Fair Play denkbar ist, ob bei der Produktion von Sportkleidung und Sportbällen alles fair abläuft und wie faires Miteinander über Konsum in den Verein hinein wirken kann. Der Gedanke des Fair Plays als Maxime des Sports bereits vor dem Spiel, nämlich bei der Produktion und beim Kauf von Sportequipment angesetzt, führt als roter Faden durch die Ausstellung - hin zu vielfältigen Impulsen für ein Engagement für globale Gerechtigkeit im Sportverein.

Die kostenlos für 2-8 Wochen entlehbare Ausstellung besteht aus insgesamt sieben variabel kombinierbaren Themen- und Mitmachmodulen aus leichtem, umweltfreundlichem Reboardmaterial.

Transportkosten, Auf- und Abbau übernimmt die entleihende Institution. Infos unter www.epiz-goettingen.de oder Tel. 0551 487141.

Quelle: EPIZ e.V.



Niedersachsen gestaltet

Im November 2020 startet der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) ein neues Format: Die 1. Niedersächsische entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage. Was noch sperrig klingt, soll zukünftig *DIE* Veranstaltungsreihe zu globalen, gesellschaftspolitischen Themen in Niedersachsen sein. In einem Zeitraum von 2-3 Wochen haben im gesamten Bundesland Gruppen, Vereine und Einzelpersonen die Möglichkeit, Veranstaltungen zu einem gemeinsam erarbeiteten Oberthema durchzuführen. Das können Film-, Theater- oder andere Kulturveranstaltungen, Diskussionen, Vorträge, Lesungen, Kunst- oder Straßenaktionen, Workshops, Ausstellungen oder oder oder sein.

Im Frühjahr 2020 geht es los mit Fortbildungen und der Veranstaltungsplanung. Schon dann sind alle Engagierten und Interessierten mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Kreativität gefragt, um die „Nepol-BIT“ (Titel wird noch geändert) mitzugestalten.

Infos unter www.ven-nds.de | Tel. 05 11 - 39 16 50

Quelle: VEN e.V.

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Mehr Transparenz zu Fair-Trade-Labels

Anfang Dezember ist die fünfte Ausgabe des „International Guide to Fair Trade Labels“ erschienen. Die einzige Publikation, die die Standards und Überprüfungssysteme der wichtigsten Zeichen für Fairen Handel (Fair Trade Labels) weltweit untersucht, wurde unter der Federführung der französischen Fair-Handels-Organisation Commerce Equitable France in Kooperation mit dem Fair World Project (USA), FAIRNESS FR (Frankreich) und dem Forum Fairer Handel als Verband des Fairen Handels in Deutschland erarbeitet. „Das Marketing mit Nachhaltigkeit boomt. Wer steht denn nun für Fairen Handel –und wie? Dieser Leitfaden gibt Orientierung, welche Fair-Trade-Labels die international definierten Prinzipien des Fairen Handels glaubwürdig umsetzen“, so Manuel Blendin, Geschäftsführer des Forums Fairer Handel.

Mehr Infos und Download unter www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Forum Fairer Handel



Kein gutes Klima ohne Handelsgerechtigkeit

Anlässlich der UN-Klimakonferenz, COP 25, die zur Zeit in Madrid stattfindet, fordert die internationale Fair-Handels-Bewegung die Delegierten der Weltkonferenz auf, die Grundsätze und Praktiken des Fairen Handels als entscheidenden Bestandteil von Klimaschutz- und Anpassungsstrategien anzuerkennen. Dazu erklärt Dieter Overath, Vorstandsvorsitzender von TransFair e.V., in einer gemeinsamen Presseerklärung von Forum Fairer Handel, GEPA und TransFair:

„Hierzulande spüren wir den Klimawandel durch heiße Sommer und Starkregen. Für Kleinbauernfamilien im Globalen Süden sind klimabedingte Ernteeinbußen eine Existenzbedrohung. Hinzu kommen niedrige Weltmarktpreise. [...] Ein gutes Klima braucht globale Gerechtigkeit. Dies geht nur durch gemeinsames Engagement von Wirtschaft, Politik und Konsumenten.“

Mehr Infos und Download unter www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Forum Fairer Handel



**Christlichen Initiative Romero (CIR):
Der deutsche Rohstoffhunger**



Die im September erschienene Studie „Der deutsche Rohstoffhunger“ nimmt die Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten von Kupfer und Molybdän aus Mexiko und von Palmöl aus Guatemala unter die Lupe und führt vor Augen, wie deutsche Unternehmen Geschäfte mit den dortigen Minenbetreibern bzw. Palmölproduzenten machen – obwohl diese Menschenrechte verletzen und die Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort zerstören.
Mehr Infos: www.ci-romero.de



smarticular: Plastiksparbuch

Mit dem im April erschienenen Buch bietet der smarticular Verlag "mehr als 300 nachhaltige Alternativen und Ideen, mit denen wir der Plastikflut entkommen".
Mehr Infos: www.smarticular.net/buecher/psb

Filmtipp: Welcome to Sodom



"Der Dokumentarfilm „Welcome to Sodom“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen." Der preisgekrönte Kino-Dokumentarfilm ist nun auch auf DVD und Blu-Ray, als Video-On-Demand und digitales Download erhältlich.
Quelle/ mehr Infos: www.welcome-to-sodom.de



Weitere Termine und Details findet Ihr auf unserer Website www.suednordberatung.de/termine

14. Januar

OSNABRÜCK

Warum schweigen die Lämmer - Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft zerstören

Veranstalter: VHS Osnabrück in Kooperation mit Colloquium Dritte Welt

16. JANUAR

OLDENBURG

Film: DECOLONIZE CHOCOLATE – Wie ein Start-Up die Schokoladenwelt revolutioniert

Veranstalter: fairafric, Ökumenisches Zentrum Oldenburg, Oldenburg handelt fair

15. JANUAR

OSNABRÜCK

Vortrag: Klimaschutz hausgemacht – was jede*r Einzelne zu Hause beitragen kann

Veranstalter: Scientists for Future Osnabrück

25. JANUAR

PAPENBURG

Workshop: Mitstreiter*innen gesucht? Wie es gelingen kann, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen

Veranstalter: VHS Papenburg in Kooperation mit Eine-Welt-Promotor Dirk Steinmeyer

29. JANUAR

ANKUM

Film „The True Cost – Preis der Mode“ – Fairtrade-Aktion

Veranstalter: Kolping und Kolpingjugend der Kolpingfamilie Ankum, des Diözesanverband Osnabrück, Fairtrade-Town Ankum

5. FEBRUAR

ANKUM

Podiumsdiskussion „Der Preis der Mode“

u.a. mit Maria Flachsbarth (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin beim BMZ | Dr. Markus Demele, Generalsekretär Kolping International |

und Barbara Küppers, terre des hommes

Veranstalter: Kolping und Kolpingjugend der Kolpingfamilie Ankum, des Diözesanverband Osnabrück, Fairtrade-Town Ankum

7. MÄRZ - 11. JULI

NORDHORN

Ausstellung „KonsumKompass“

Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt e.V.

9. MAI

BUNDESWEIT

Weltladentag

Veranstalter: Weltladen-Dachverbandes in Kooperation mit dem Forum Fairer Handel

SOMMER / HERBST

BREMEN | GÖTTINGEN | HANNOVER | HOYA | NORDHORN | OLDENBURG | OSNABRÜCK

Regionale Eine-Welt-Tage

Veranstalter: VNB e.V. in Kooperation mit regionalen Kooperationspartnern

15. - 29. SEPTEMBER

BUNDESWEIT

Faire Woche - Thema: SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion)

Veranstalter: Forum Fairer Handel e.V., TransFair e.V., Weltladen-Dachverband e.V.

NOVEMBER

NIEDERSACHSENWEIT

Niedersächs. entwicklungspolitische Bildungs- & Informationstage

Veranstalter: VEN e.V. in Kooperation mit regionalen Kooperationspartnern

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de